

Zwei Lkw prallen auf der A2 aufeinander – zwei Schwerverletzte

Zwei Schwerverletzte, hoher Sachschaden und teils erhebliche Verkehrsstörungen sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls bei Kamen am Dienstagmorgen um 8.49 Uhr auf der A2 in Richtung Oberhausen.

Den ersten Zeugenaussagen zur Folge fuhr der Fahrer eines Sattelzuges, ein 38-Jähriger aus Litauen, auf der A2 in Richtung Oberhausen. Vor sich bemerkte er einen Rückstau und drosselte die Geschwindigkeit seines Lkw. Vor ihm rollte der Sattelzug eines 50-Jährigen aus Polen, der wegen des Rückstaus abbremste. Der 38-Jährige nahm die Bremsleuchten des vorausfahrenden Sattelzuges zu spät wahr und musste eine Notbremsung einleiten. Um einem Zusammenprall zu entgehen, versuchte er zudem noch vergeblich nach links auszuweichen. Trotzdem prallte sein LKW fast frontal auf das Heck des vor ihm fahrenden Sattelaufliegers.

Der 38-jährige und seine neunjährige Tochter kamen mit Rettungswagen zur stationären Behandlung in Krankenhäuser. Der 50-Jährige aus Polen blieb unverletzt.

Während der Landung des Rettungshubschraubers musste die A2 in Richtung Oberhausen vorübergehend voll gesperrt werden. Der Verkehr staute sich hinter der Unfallstelle zeitweilig auf mehrere Kilometer zurück. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf circa 60.000 Euro.

Für 2017 beschlossen: Kreis bietet 23 neue Ausbildungsplätze an

Der demografische Wandel macht vor der Kreishaustür nicht Halt. Doch die Verwaltung beugt mit ihrer Ausbildungsplanung einem drohenden Personalmangel vor. Konkret stellte der Kreisausschuss mit einem Empfehlungsbeschluss die Weichen für die Einstellung von 23 Auszubildenden im Jahr 2017.

„Die öffentliche Hand muss sich mehr denn je darum kümmern, dass sie künftig ausreichend qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat“, unterstrich Landrat Michael Makiolla die Bedeutung des von der politischen Mehrheit mitgetragenen Ausbildungsengagements der Kreisverwaltung.

Ausbildungsplätze bereit gestellt werden 2017 für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (8), für den mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst (5) und für Verwaltungsfachangestellte (5). Ausgebildet werden sollen ab dem nächsten Jahr außerdem zwei Vermessungstechniker, ein Straßenwärter, ein Fachinformatiker – Fachrichtung Anwendungsentwicklung – und ein Tierpfleger.

Landrat Michael Makiolla unterstrich im Kreisausschuss einmal mehr die besondere Bedeutung des Ausbildungsengagements der Kreisverwaltung. „Wir leisten einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zur Behebung des Mangels an Azubi-Plätzen. Der Arbeitgeber Kreisverwaltung übernimmt damit erneut eine Vorbildfunktion.“

Vandalismus in Schule: Drei Jugendliche richten Schaden in Höhe von 10.000 Euro an

Am vergangenen Wochenende waren zunächst unbekannte Täter in die Käthe-Kollwitz-Schule an der Bergstraße in Heeren-Werve eingedrungen, indem sie ein Fenster aufhebelten. Im Gebäude gelangten sie in den Hausmeisterraum und entwendeten hier mehrere Schlüsselbunde. Sie verschafften sich damit Zutritt zu zahlreichen Räumen, beschädigten das Inventar in mehreren Gebäudeteilen und richteten einen Sachschaden von etwa 10.000 Euro an. Zudem wurden mehrere Elektrowerkzeuge entwendet.

Im Zuge der Ermittlungen ergaben sich Hinweise auf zwei 15-jährige Jugendliche einer Wohngruppe, die seitens der Einrichtung als vermisst gemeldet worden waren. Zwischenzeitlich zurückgekehrt, wurden sie mit den Vorwürfen konfrontiert und gaben teilweise die Tat zu. Ihnen angeschlossen hatte sich noch ein weiterer 14-jähriger Kamener. Gegen alle drei Tatverdächtigen wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

Dortmunder Polizei sucht nach Vergewaltigung dringend Zeugen

Nach einer Vergewaltigung am vergangenen Samstag sucht die Dortmunder Polizei nun dringend Zeugen. Gegen 23.45 Uhr soll eine 35-jährige Dortmunderin in Hörde erst von zwei

unbekannten Männern verfolgt, anschließend mit einem Messer bedroht und auf einem Spielplatz an der Piepenstockstraße vergewaltigt worden sein.

Nach Angaben der Frau bemerkte sie auf ihrem Heimweg zunächst zwei Männer hinter sich. Plötzlich kam ihr einer der beiden entgegen und schlug ihr unvermittelt ins Gesicht. Der andere Unbekannte bedrohte sie mit einem Messer und zog sie in ein nahegelegenes Gebüsch auf einen Spielplatz.

Während der Mann mit dem Messer sie festhielt und weiterhin bedrohte, zerriss ihr der Andere die Bekleidung (Unterbekleidung) und vergewaltigte sie. Anschließend ergriffen die Unbekannten die Flucht.

Erst später, nachdem sie herumgeirrt und schließlich in den Morgenstunden zu Hause angekommen war, meldete sich die 35-jährige Dortmunderin bei der Polizei und erstattete Anzeige. In Ihrer Vernehmung beschrieb sie die Männer wie folgt:

Mann mit Messer: ca. 175 cm groß, 25 bis 30 Jahre alt, schwarze Haare (sogenannter Undercut mit mittig gegelten Haaren), sportliche Figur, bekleidet mit schwarzer Jacke, schwarzen Schuhen und dunkler Jeans.

Tatverdächtiger der Vergewaltigung: ca. 180 cm groß, 25 bis 30 Jahre alt, normale Statur, schwarze/kurze Haare (Haupthaar lockig), bekleidet mit schwarz-weißer Jacke, Blue Jeans und weißen Nike Air Turnschuhen.

Beide Männer sollen akzentfrei deutsch gesprochen haben. Der Optik nach zu urteilen, machten sie auf die Geschädigte den Eindruck, südländischer / türkischer Herkunft zu sein. Zeugen werden gebeten, sich mit der Kriminalwache der Dortmunder Polizei unter 0231 – 132 7441 in Verbindung zu setzen.

Polizei fahndet mit Fotos nach unbekanntem Handy-Dieb

Eine noch unbekannte männliche Person entwendete am 6. 4. 2016 gegen 15:00 Uhr zwei hochwertige Mobiltelefone aus den Auslagen eines Handyshops an der Brückstraße in Schwerte. Vor den Augen der Verkäuferin, die er zunächst fragte „Was kosten, was kosten?“ riss er die Diebstahlsicherung von den beiden goldfarbenen Telefonen ab und flüchtete anschließend mit der Beute zu Fuß in Richtung Schützenstraße.



Der Täter wurde von den Überwachungskameras des Geschäfts gefilmt. Auf Beschluss des Amtsgerichts Hagen veröffentlicht die Polizei nun Lichtbilder des Handydiebs. Wer kennt den abgebildeten Mann? Besonders auffällig: unter einem Auge hatte der Täter eine markante Tätowierung in Tropfenform (sogenannte „Knastträne“). Hinweise nimmt die Polizei in Schwerte unter der Rufnummer 02304/921-3320 oder 921-0 entgegen.

Schreck am Vormittag – Unbekannter junger Mann zeigt Frau eine Pistole

Ein seltsamer Sachverhalt ereignete sich am Samstag zwischen 9:30 Uhr und 11:30 Uhr in Bergkamen: Eine 41-jährige Bergkamenerin ging bei starkem Regen zu Fuß auf dem Gehweg der Hubert-Biernat-Straße in Richtung Marktplatz. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite fiel ihr ein junger Mann auf, der völlig durchnässt am Eingang zum Friedhof stand.

Als die Bergkamenerin über den Marktplatz in Richtung Pestalozzistraße ging, sprach sie der junge Mann, der ihr offenbar gefolgt war, an. Er erzählte, dass er 19 Jahre alt und Kurde sei und fragte die Bergkamenerin nach ihrem Alter und anderen persönlichen Dingen. In der Fußgängerzone war er dann irgendwann verschwunden.

Als die Bergkamenerin mehr als eine Stunde später den Weg zurückging, traf sie wieder auf den jungen Mann. Er suchte wiederum das Gespräch und sagte schließlich, dass er ihr etwas zeigen wolle. Dann öffnete er seinen Rucksack, zeigte ihr eine Pistole, die er darin mit sich führte und forderte sie auf, mit ihm zu kommen. Das lehnte die Bergkamenerin ab, woraufhin der junge Mann seinen Rucksack wieder schloss und weiterging.

Die Bergkamenerin zeigte den Vorfall am heutigen Montag Tag bei der Polizei in Bergkamen an. Der junge Mann wird wie folgt beschrieben: Ca. 19 Jahr alt, ca. 170 bis 175 cm groß, kräftige Statur, Dreitagebart, rundliches Gesicht. Er war bekleidet mit einem dünnen dunkelblauen Kapuzenpullover, $\frac{3}{4}$ langen Shorts, dunklen Schuhen und trug einen blauen Rucksack

mit hellblauem Reißverschlusssteil oben bei sich. Er sprach Deutsch mit Akzent.

Hinweise nimmt die Polizei Bergkamen unter der Telefonnummer 02307/921-7320 oder 921-0 entgegen.

Stadtschulsportfest „Leichtathletik“ im Römerbergstadion

Im Oberadener Römerbergstadion wird am Dienstag, 28. Juni 2016, von 09.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr, das Stadtschulsportfest „Leichtathletik“ der Bergkamener Grundschulen ausgetragen. Gemeldet haben alle sieben Grundschulen, die mit ca. 140 Schülerinnen und Schülern an dem Wettkampf teilnehmen.

Jeder Teilnehmer geht in den Disziplinen Weitsprung, Sprint und Schlagballweitwurf an den Start. Aus den erzielten Ergebnissen ergibt sich dann eine Gesamtwertung, mit der für den Bereich der Jungen und der Mädchen die jeweilige Siegerschule ermittelt wird.

Ergänzt werden die Disziplinen durch 800m-Läufe in verschiedenen Altersklassen und eine 50m-Pendelstaffel, die in Zusammenarbeit mit Kampfrichtern des SuS Oberaden/Leichtathletik ausgetragen werden. Mit dabei sind auch Schülerinnen und Schüler der Realschule Oberaden, die als Riegenführer für die Nachwuchsleichtathleten fungieren und sie bei der Absolvierung der Disziplinen begleiten.

Schülervertretung gestaltet Donnerstag den Unterricht am Gymnasium

Am Donnerstag, 30. Juni, lädt die Schülervertretung des Städtischen Gymnasiums Bergkamen erstmals seit 2003 wieder zum „SV-Tag“. Mit einem bunten und sportlichen Programm gestaltet die SV den gesamten Schultag von 8:10 Uhr bis 14 Uhr: Die Klassen messen sich im Rahmen von Turnieren in verschiedenen modernen und klassischen Sportarten wie Capture the Flag oder Fußball.

Für Verpflegung stehen ebenfalls ausreichend Angebote zur Verfügung.

Um 8.10 Uhr findet auch die Ehrung des diesjährigen Känguru-Wettbewerbs im Fach Mathematik statt. Um 10.30 Uhr wird zudem der neue Schulgarten des SGB offiziell eröffnet.

Diensthund Klitschko führt zur Beute – Junger Handtaschenräuber sitzt in U- Haft

Kurz nach einem Raub nahm die Dortmunder Polizei am Sonntagabend den jugendlichen Räuber in Tatortnähe fest. Den Weg zur Beute erschnüffelte Diensthund Klitschko.



Diensthund Klitschko

Gegen 23.15 Uhr befand sich ein Dortmunder Ehepaar auf dem Heimweg. In der Straße In den Börten wurde die 64-jährige Frau Opfer eines Handtaschenraubes. Ein unbekannter Mann riss im Vorbeirennen die Handtasche von ihrer Schulter und flüchtete. Die Frau stürzte bei dem Versuch ihre Tasche festzuhalten, verletzte sich aber glücklicherweise nicht.

Polizeibeamte nahmen kurz darauf in Tatortnähe (Oesterstraße) einen Verdächtigen fest. Es handelt sich um einen 17-Jährigen, der in Dortmund gemeldet ist. Bei seiner Durchsuchung fanden die Beamten die Geldbörse seines Raubopfers – ohne Bargeld – auf. Die Handtasche mitsamt Inhalt erschnüffelte Klitschko auf einer nahe gelegenen Grünfläche an der Hollandstraße / Messelinckstraße.

Die Gegenstände wurden nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen an die rechtmäßige Eigentümerin ausgehändigt.

Der einschlägig polizeibekannte junge Mann, der erst seit

kurzem wieder den Duft der Freiheit schnuppern durfte, wurde in das zentrale Polizeigewahrsam eingeliefert und dem Haftrichter vorgeführt. Dieser erließ antragsgemäß Untersuchungshaft.

Um 11 Uhr schon betrunken – auf Vordermann aufgefahren

Alkohol war offensichtlich bei einem Verkehrsunfall am Samstag auf der Landwehrstraße im Spiel. Ein 31-jähriger Bergkamener fuhr gegen 11 Uhr mit seinem BMW auf den Nissan eines 42-Jährigen auf. Dieser hatte aufgrund eines entgegenkommenden Autos gebremst. Nach positivem Alkoholtest musste der 31-Jährige auf der Wache eine Blutprobe und seinen Führerschein abgeben. Sein BMW wurde abgeschleppt, der Gesamtsachschaden beträgt zirka 8000 Euro.

Einbruch in eine Bäckerei am Römerberg

Eingebrochen wurde in der Nacht von Freitag auf Samstag in ein Bäckereigeschäft in der Straße Am Römerberg in Oberaden. In der Zeit zwischen 19 Uhr und 4.30 Uhr hebelten Unbekannte die Eingangstür auf und durchsuchten die Räume.

Ob sie etwas gestohlen haben, steht noch nicht fest. Hinweise nimmt die Polizei Bergkamen unter der Telefonnummer 02307

9217320 entgegen.